

# MARKT

Wochenendzeitung für Ratzeburg, Mölln und Umgebung

TEL. 0 45 41 / 86 36-0 • FAX 0 45 41 / 86 36 26 • HEINRICH-HERTZ-STR. 5 • 23909 RATZEBURG

34. Woche \* 39. Jahrgang \* Sonnabend, 27. August 2011

Ämtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Ratzeburg

## Dänemark fuhr den Sieg ein

### Badminton-Länderspiel in Mölln

Mölln (mn). Das Endergebnis war eindeutig: Mit 1:6 verlor die deutsche Nationalmannschaft U19 das Länderspiel gegen Dänemark. Damit konnte der amtierende Europameister im Badminton nicht an den Erfolg gegen Dänemark im Halbfinale der EM anknüpfen.



Vor Spielbeginn wurden die Nationalhymnen der Mannschaften gespielt. Moderator Heinz Bußmann begrüßte besonders Spielerin Franziska Volkmann aus Mölln (kl. Foto). Mehr Fotos unter [www.lokale-wochenzeitungen.de](http://www.lokale-wochenzeitungen.de)

Fotos: mn

Rund 350 Zuschauer, darunter Innenminister Klaus Schlie, Möllns Bürgermeister Jan Wiegels und der Vizepräsident des deutschen Badminton Verbandes, Dietrich Heppner, verfolgten am Mittwochabend die Badminton-Begegnungen in der Stadtwerkearena auf dem Schulberg. Trotz der deutschen Niederlage: Die Zuschauer sahen eine spannende Begegnung. Die Akteure boten Höchstleistungen und beide Seiten wurden mit viel Beifall und Anfeuerungsrufen bedacht. „Heimlicher Star“ der Begegnung war die Möllnerin Franziska Volkmann, die für die deutsche Auswahl nominiert wur-

spielhaft gewesen. Jochen Heumos aus Ratzeburg war Oberschiedsrichter. Unter den Fahnen Dänemarks und Deutschlands marschierten die Badmintonspieler ein und wurden lautstark begrüßt.

Natürlich durfte bei diesem sportlichen Ereignis Till Eulenspiegel nicht fehlen. Er verteilte Marzipan als Geschenk an alle Spieler. Fürs Probieren blieb indes keine Zeit.

Die erste Begegnung des Abends, das Mixed, absolvierten „Lokalmatadorin“ Franziska Volkmann und Mark Lamsfuß gegen die Dänen Celine Juel und Kaspar Paulsen unter den Augen von Ober-

schiedsrichter Jochen Heumos aus Ratzeburg. Weiter Begegnungen der Herren und Damen im Einzel und Doppel folgten. Der erhoffte Sieg der deutschen Spieler blieb leider aus. Trotz spielerischen Könnens und großem Einsatz vermochte die Mannschaft nicht gegen die spielstarken Dänen zu bestehen. Ein Trost blieb: Franziska Volkmann holte zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Anika Dörr den Ehrenpunkt beim 22:20, 19:21 und 21:19 Erfolg im Damendoppel. Bezeichnenderweise führte ihr letzter Smash im Spiel zum Sieg.

### Segelboot sank

Es ist das erste Mal, das Mölln Austragungsort eines Badminton-Länderspiels ist. Der MSV gehört zur Ausrichter-gemeinschaft. Deren 1. Vorsitzende, Anja Reimann, selbst früher als Badmintonspielerin in der Bundesliga erfolgreich, freute sich über die Ehre. Und: „Wir sind stolz, dass Franziska Volkmann ihre Anfänge im Badminton bei der MSV gemacht hat.“ Anja Reimann dankte vor Spielbeginn nicht nur allen Mitwirkenden und Helfern sondern auch den Sponsoren, unter ihnen die Kreissparkasse. Die Stadtwerkearena sei eigentlich nicht für das Badmintonspiel ausgelegt, so Reimann weiter. Mitausrichter Heinz Bußmann und Team sorgten aber für zwei perfekt bespielbare Badmintonfelder. Ein Dank ging auch an den Schirmherrn der Veranstaltung, Innenminister Klaus Schlie.

„Ich habe gern die Schirmherrschaft übernommen. Ich freue mich, dass Mölln Austragungsort ist“, erklärte Klaus Schlie in seinem Grußwort.

Zuvor hatte Moderator Heinz Bußmann die Zuschauer und Spieler sowie die Schiedsrichter in der Halle begrüßt und in mitreißenden Worten auf die Begegnungen eingestimmt. Er habe bereits 68 Länderspiele begleitet, erklärte Heinz Bußmann, aber die Vorbereitung durch die MSV sei bei-



Schneller als das menschliche Auge folgen kann, schießt der Ball über das Netz. Schnelligkeit und Kondition sind nötig. Badminton hat eben nichts mit Federball zu tun, das zeigten die Spieler des Länderspiels in Mölln eindrucksvoll.